

## 16. September, 11:00 Uhr, Schäufele-Essen und eine Kaffee-Zeit,

badisch-hanseatisch beliebt bei den Vereinsmitgliedern und Gästen. Wo?  
Im Vereinshaus 427, am Flughafen

Wegbeschreibung  
zum Vereinshaus 427 am Flughafen  
findet man im Inneren des Blättles.

Alle sind herzlich willkommen!

**Bitte beachten:**

Vor dem  
Wein-und  
Stiftungsfest  
kommt kein  
neues Blättle, also  
Termin merken/  
eintragen und  
dabei sein.  
Es lohnt sich!



Sommertreff

**13. Oktober, 17:00 Uhr,  
Wein-und Stiftungsfest**  
mit einem unterhaltsamen Programm  
und *Gästen*

aus Freiburg!

**105 Jahre Verein der  
Badener in HH u.**

**Umgebung,**

**120 Jahre Freiburger  
Liedertafel, gepaart mit  
holländischer-badischer**

**Lebensfreude**

**und dem Rate-Quiz**

**von Dirk und Monika**

**sowie Live-Musik von Kris.**



Hofbräutreff



Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter

<http://www.badener-hamburg.de/>

E-Mail: [der-badener@badener-hamburg.de](mailto:der-badener@badener-hamburg.de)

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

alle, die dabei waren bei unserem Frühstücks-Brunch im Hofbräuhaus und auch bei unserem Sommertreff in unserem Vereinslokal in der Wendenstr. 120, werden dem Vorstand sicher zustimmen, dass es sehr schöne und gelungene Treffen waren (siehe sep. Berichte im Blättle).

Die Planungen und Vorbereitungen für weitere Aktivitäten, für unseren Verein, gingen auch während des ganzen Sommers weiter, denn als Nächstes steht unser „**Schäufele-Essen**“ auf dem Programm. Am Sonntag, dem **16.09.2018**, treffen wir uns, wie schon viele Jahre, im Vereinshaus Alsterkamp 427 am Flughafen. Die Schäufele sind bestellt. **Damit es zu den „Schäufele“ auch noch Kartoffelsalat gibt und zum Nachtisch einen leckeren, hausgemachten Kuchen, benötigen wir Eure Unterstützung. Liebe Helfer/innen von Kartoffelsalat und Kuchen, bitte meldet Euch in der Geschäftsstelle, damit wir planen können. Ein herzliches Dankeschön im Voraus.**

Als Nächstes steht unser **105. Wein- und Stiftungsfest** auf dem Programm, und wir bitten Euch alle sehr herzlich, den **Termin 13.10.2018 im Kalender rot vorzumerken**. Wir wollen gemeinsam mit Euch, unserem „Musiker Kristov“ und Gästen aus Freiburg, 105 Jahre Verein der Badener in HH u. Umgeb. und **120 Jahre Freiburger Liedertafel feiern**. Mit holländischer-badischer Lebensfreude und Rate-Quiz werden uns unser **Dirk Egbers und seine Monika gekonnt und unterhaltsam durch den Abend führen**. Ein besonderer Programmpunkt wird der Auftritt des gemischten Chores „Freiburger Liedertafel“ sein. Die Sänger und Sängerinnen haben für ihre Jubiläumsausfahrt Hamburg ausgesucht, um gemeinsam mit uns ihr und unser Jubiläum zu feiern. Dirk und ich, Ilse, weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht nur um einen Tanzabend handelt, sondern auch Nichttänzer bestimmt auf ihre Kosten kommen und einen netten Abend im Kreise von Vereinsmitgliedern und Freunden erleben können. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Im Monat November, am **04.11.2018**, treffen wir uns ebenfalls in unserem Vereinslokal zur **Ehrung unserer Jubilare**.

Am **01.12.2018** feiern wir unsere **Weihnachtsfeier**.

**Vorschau bei „Termine“ beachten! Am 23. Februar wollen wir mit Euch zum Karneval/Fasnacht ins Backtheater nach Walsrode fahren!**

*Die Kosten werden sich bei ~45,00 Euro für Mitglieder belaufen. 54,00 Euro für Nichtmitglieder. Mittagessen, Theatervorführung (mit Ilse wieder auf der Bühne?), Kaffee und Kuchen, Busfahrt und nicht zu vergessen, das tolle Brot für die Heimfahrt sind im Preis enthalten.*

**Anmelden, bis der Bus voll ist, ab sofort in der Geschäftsstelle.**

Grüße schicken wir an alle unsere kranken Mitglieder und Freunde und wünschen allen eine baldige Genesung. Wir grüßen auch alle unsere Mitglieder, die nicht immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Bis zu unserem Wiedersehen verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

*Ilse Meyer*

*Dirk Graßmann*

### Hundsdag

Am Morge scho kriegsch schier ko  
Luft,  
rießsch d'Fenschter uf und Düre,  
sogar de schänschte Roseduft  
lockt om it zum Spaziere.

Am Körper bäppet dane's Hemd,  
de Schweiß rinnt ohne g'schafft,  
wämmer nu gschnell zum Bade  
kennt,  
fir nint hot mer meh Kraft.

Vu Stroßefesch mit Gaukelei,  
do will mer gar nint wisse,  
d'Hitz lähmt halt jede Feierei,  
d'Reserve sind verschlisse.

Me trinkt allweg und zwiflet stark,  
ob sovel Schwitze no wär gsund,  
uf d'Wade leht mer kalte Quark  
und wünscht se furt,  
die Dag vum "Hund".

So isches wieder mol bewiese,  
de Mensch will nie des, wa grad isch.  
Bim Dauerrege seht r sicher:  
I bin doch - heinemol - kon Fisch.

De Summer will me, d'Hundsdag it,  
am liebschte dät mers bschtelle,  
des Menschevolk in Nord und Süd  
duet halt wäg jedem Wetter "belle".

**Rosemarie Banholzer, Konstanz**

# Termine

**16. September, 11:00 Uhr, Schäufele-Essen und eine Kaffee-Zeit,**  
badisch-hanseatisch beliebt bei den Vereinsmitgliedern und Gästen. Wo?  
Im Vereinshaus 427 am Flughafen.

**13. Oktober, 17:00 Uhr, Wein- und Stiftungsfest** mit einem unterhaltsamen Programm und **Gästen aus Freiburg!**  
**105 Jahre Verein der Badener in HH u. Umgeb., 120 Jahre Freiburger Liedertafel, gepaart mit holländischer-badischer Lebensfreude und Rate-Quiz von Dirk und Monika und Live-Musik von Kris.**

Im Betriebssportcasino  
Wendenstr. 120

**04. November, 11:00 Uhr, Tag der Jubilare.**  
Ein Tag der Erinnerung und Freude auf die Zukunft.

Im Betriebssportcasino.

**01. Dezember, 16:00 Uhr, Weihnachtsfeier.**  
**Der Jahres-Abschluss vor den Festtagen, festlich!**

Im Betriebssportcasino.

### Vorschau 2019

**06. Januar, 11:00 Uhr Neujahrsempfang**  
des Vorstandes  
BETRIEBSSPORTCASINO  
Wendenstr. 120

**23. Februar, 9:30 Uhr, Fahrt ab Dammtor (Shell Tankstelle) zum Karneval/Fasnacht ins Backtheater Walsrode. Anmeldung erforderlich!**

**24. März, 11:00 Hauptversammlung mit Neuwahl.**  
BETRIEBSSPORTCASINO  
Wendenstr. 120

### „Donnerstagstreff“

Immer am ersten  
Donnerstag im Monat,  
ab 12:00 Uhr, im  
**New Living Home**  
Julius-Vosseler-Str. 40.  
Siehe auch letzte Seite.  
Bitte anmelden bei  
Gisela Schlenstedt  
Tel: 040-4918680,  
damit die Plätze reichen.

Änderungen vorbehalten!

## Sommertreff des Vereins der Badener am 10.08.2018 im Vereinshaus in der Wendenstraße.

Wenn es zur Zeit auch ziemlich kompliziert ist, zur Wendenstraße zu gelangen, waren unsere Mitglieder aus der „Umgebung“ Oldesloe, *Frauke und Max Rimmelspacher*, die ersten am Platz. Sie sind schlauerweise mit dem Zug



gekommen. In Hamburg ist es eine Katastrophe, unterwegs zu sein, ganz egal ob mit Auto, S-Bahn, U-Bahn, Bus oder zu Fuß. In der ganzen Stadt herrscht Verkehrschaos. Aber trotzdem füllte sich die Terrasse mit Gästen. Das sehr heiße Sommerwetter war etwas abgekühlt, man konnte es auf der Terrasse gut aushalten. Zu allerletzt kamen die Langenhorner, *Julia und Dirk Graßmann, Elfi Maier, Ursel und Adolf Wippermann*. Sie haben 2 ½ Stunden gebraucht für eine Fahrt, die sonst eine ½ Stunde dauert. Für ihre Tapferkeit wurden sie mit Applaus empfangen! Unser Wirt *Karsten* hatte eine kleine, aber feine Speisekarte ausgelegt. Leckeren Kirschkuchen gab es auch, das haben sogar die Wespen mitbekommen. Zwischendurch gab es eine Debatte, dass nicht nur Wedel und Bad Oldesloe zur „Umgebung“ gehören, sondern auch



Brackel. Nachdem etwas Ruhe eingekehrt war, weil die Mäuler beschäftigt waren mit Kauen, rief Vorstand, *Ilse*, unseren Wirt *Karsten* auf die Terrasse und gratulierte zur Geburt seiner Tochter „*Lia Mirabelle*“ mit einem Geschenk für die Kleine, von unserem Verein. Die nächsten Treffen werden dann das Schüfele-Essen am 16.09. im Vereinshaus am Flughafen sein und am 13. Oktober unser Stiftungsfest, mit Musik und sangesfreudigen Gästen aus Freiburg. Außerdem kündigte *Ilse* eine Busfahrt zum Backtheater in Walsrode an, zu einer Fastnachtsveranstaltung im Februar nächsten Jahres. Bitte schon mal im Geiste notieren. Mit eifriger Unterhaltung fand der Nachmittag seine Fortsetzung. Wie lange sich die Sitzung dann noch hinzog, kann ich nicht sagen, weil ich unserer „Umgebung“ *Rimmelspacher* aus Oldesloe einen Schleichweg zum Bahnhof Berliner Tor zeigen wollte. Aber weil es so ein netter und gemütlicher Nachmittag war, gehe ich davon aus, dass es noch eine ganze



Weile gedauert hat.  
*Katharina Klose*

Die Bilder dieser Zeitung sind von Roland Bueb

### Badisch für Anfänger – eine unverzichtbare Überlebenshilfe von Langenscheidt für alle Nicht-Badener

Einen Umweg zu machen für einen Abstecher in die wunderschöne und vielfältige Badener Region lohnt sich immer. Aber dann das: Abglabber, Dipfelesschisser, lupfe, Muggebaddscher, pfpufere. Sie verstehen nur Bahnhof? Ganz klar, alle Nicht-Badener brauchen dringend eine Übersetzungshilfe an die Hand. Denn außerhalb der Region ist der badische Dialekt vielen ein Rätsel. Hier hilft der Sprachführer von Langenscheidt „Badisch für Anfänger“ weiter.

Der Badener ist ein sparsamer Zeitgenosse – zumindest sprachlich gesehen. Hier wird gerne mal was weggelassen, angefangen vom Artikel bis hin zu Endungen oder auf mühsames Deklinieren verzichtet und dafür der Allrounder „wo“ verwendet: „De Hubert, wo mit de Marianne zsamme isch, wo s'Kind von eme andere had, wo gschdern in d'Schul komme isch, die wohne in dem blauen Haus.“

Und wenn Sie im Supermarkt an der Kasse gefragt werden: „Wolle se e Blaschdichguck oder neme se en Babbedeggl?“, will man Ihnen nicht die neuesten regionalen Spezialitäten verkaufen, sondern einfach nur wissen, ob Sie die Einkäufe in eine Plastiktüte oder im Pappkarton verstauen möchten. Speis und Trank spielen in der Region ebenfalls eine sehr große Rolle, allerdings würde der Badener seinen Gästen nie einen „Simsegrebsler“ – also minderwertigen Wein – anbieten.

Werner Puschner: Langenscheidt **Badisch für Anfänger**, 128 Seiten, 9,99 €, ISBN: 978-3-468-73885-2,

## Brunch im Hofbräuhaus am 22.7.18



Dirk und Ilse haben sich etwas Schönes ausgedacht. Einen Ausflug ins „Hofbräuhaus München“ in der Esplanade 6, Hamburg. Das bietet jeden Sonntag von 10-15 Uhr einen Brunch an. Diesmal

war es ganz bayrischer Brunch mit sehr vielen verschiedenen Angeboten, alles, was man sich unter bayrischem Essen so vorstellt. Es gab ein gutes Sauerkraut, dazu die Weißwürstl mit dem süßen Senf, auch andere verschiedene Bratwürste sowie gebratene und gekochte Fleischsorten. Als Beilagen konnte man wählen zwischen Knödeln, Bratkartoffeln oder Kartoffelbrei. An einem Ständer hingen die besten Laugenbrezeln, die ich seit langem gegessen hatte.

Bei den verschiedenen Käsesorten lag auch Obazda, eine echte bayrische Spezialität. Es ist ein sehr reifer Weichkäse, zu dem Zwiebeln gegessen werden. Ich habe ihn probiert und er war gar nicht scharf, wie das manchmal der Fall ist. Man konnte ganz lange alles probieren. Bier und andere Getränke wurden auch ständig angeboten und von freundlichen Kellnern gebracht. Wir hatten viel Zeit, uns miteinander zu unterhalten. Es waren auch Gäste zu unserem Verein gekommen. Monika und Rolf Wasmer hatten Besuch von Rolfs Bruder Klaus und Schwägerin Ingeborg. Es war auch eine schöne Überraschung, dass Elfi Maier kommen konnte. Dirk und Julia haben sie mitgebracht. Wir saßen auf langen Bän-

ken an Holztischen, und ununterbrochen spielte der Musiker Schlager und Volksmusik. Ilse's kleine Enkelin, Felicia, wollte immer gern tanzen und fand immer jemand, der ihr die Freude machte zu tanzen. Das sah so hübsch und niedlich aus und man hatte schon Spaß beim Zusehen. Der Musiker erfüllte auch Musikwünsche und bei einem Geburtstagslied für einen (uns fremden) Gast haben wir alle kräftig mitgesungen. Es war eine fröhliche Stimmung, und wir brauchten auch Zeit, weil es vom Buffet noch so wunderbaren, süßen Nachtisch gab, eingelegtes Obst, sahnigen Pudding und Kuchen.

Um alles zu probieren, musste man mehrmals gehen. Es hat bestimmt allen sehr gefallen. Nochmals vielen Dank den Organisatoren für diesen schönen Ausflug.

*Ursula Bohlmann*

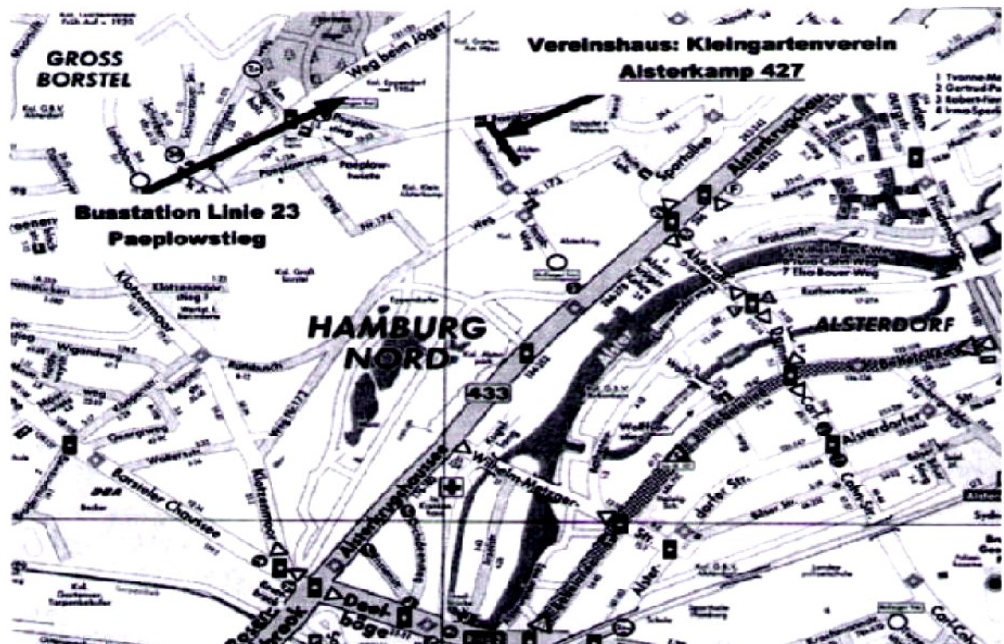


## Wie kommt man zum Schäufele-Essen ?

Mit dem Bus Nummer 23 von U-Alsterdorf oder U-Niendorf-Markt bis zum **Paeplowstieg**. Dann zu Fuß oder mit dem PKW über die Straße **Weg beim Jäger** in den Paeplowstieg hinein.

**Dem Verein der Badener Schilder folgen.**

Am Ende nach links in den Paeplowweg und kurz hinter dem Haus Nr. 40, der von rechts kommenden Straße



Katharina-Jacob-Weg, der von der Alsterkrugchaussee abgeht, geht es rechts zum **Vereinshaus 427**.

**(Hinweis für die Autofahrer: Alsterkrugchaussee nur stadtauswärts, hinter dem Alsterkrug Hotel und vor der Litfaßsäule rechts geht der Katharina-Jacob-Weg ab)**

## Häusernamen in Konstanz

Konstanz ist immer einen Besuch wert.

Die Nummerierung der Häuser wurde in Konstanz erst 1774 bis 1776 eingeführt. In den Jahren 1786 bis 1876 wurde die badische Nummerierung vorgenommen. Erst



in den Jahren ab 1876 wurde die Bezeichnung der Straßen mit Straßennummern festgelegt. Die Bausubstanz in der linksrheinischen Altstadt von Konstanz blieb weitgehend erhalten. Nicht nur Gaststätten erhielten hier Eigennamen. Alle Häuser wurden in der Zeit vor der Nummerierung durch Eigennamen unterschieden. Daran erinnern heute noch Wandzeichnungen an der Frontseite der Häuser. Die Namen wur-

den gewählt nach Name des Hausbewohners, Auffälligkeiten des Hauses, Umgebung, Farbe, Zweck, Gewerbe und Standes-Symbol.

Der zentrale Platz der Stadt nahe dem Hafen ist die Marktstätte. Hier sind die Namensbezeichnungen beispielsweise Goldener Adler, Marktstätte 6; Pelikan, Marktstätte 10; Safran, Marktstätte 12, Weißer Adler, Marktstätte 14; Schwarzes Horn, Marktstätte 26; Roter Adler, Marktstätte 32.

Die Häuser Safran und Pelikan haben wir bei unserem Konstanz-Besuch Anfang Oktober 2017 fotografiert. Fazit: Konstanz hat wahrlich Geschichte.

Autor: Roland H. Bueb



### Geburtstag haben:

#### im September:

05.	Bartsch	Harry
11.	Heuseler-Rimmelspacher	Frauke
12.	Keim	Hansjörg
16.	Kresse	Monika
19.	Schreiber	Sonja
20.	<b>Schäfer</b>	<b>Jutta</b>

#### im Oktober:

04.	Schlenstedt	Gisela
04.	Götz	Julia
04.	Maier	Elfi
15.	<b>Buchholz</b>	<b>Gitta</b>
18.	<b>Meyer</b>	<b>Ilse</b>
21.	Lorenz	Gerda
24.	Breinlinger-Machemehl	Peter-Christian

#### im November:

08.	Husung	Marion
10.	Wienhold	Melitina
13.	Schmid	Hildegard
13.	Blanken	Jochen
23.	<b>Thiele</b>	<b>Horst</b>

**75 Jahre**

**75 Jahre**

**65 Jahre**

**70 Jahre**

### Unsere Jubilare

**40 Jahre im Verein** ist im September  
Lisa Kaehlert

**35 Jahre im Verein** ist im September  
Sigrid Fuhs

**75 Jahre 20 Jahre im Verein** im Oktober sind  
Elsbeth und Werner Köster

**50 Jahre im Verein** ist im Oktober  
**Gertrud Reutter**

**75 Jahre** Am 6. September feiern **Thomas und Sonja Schreiber**  
**65 Jahre** ihre silberne Hochzeit.

**Wir, Ilse und Dirk, gratulieren herzlich und bedanken uns für die Treue zu unserem Verein!**



### Vereinsnachrichten:

Grüße erhielten wir von *Katharina Klose und Tochter Evelin* aus Orleans/Frankreich.

*Julia und Dirk Graßmann* grüßen aus Linz und Wien, bei 40 Grad im Schatten 🤨

*Christine und Albrecht Pohl* grüßen aus Tirol.

*Claudia Reimann* grüßt vom Süden in den Norden Deutschlands, mit neuer Anschrift aus Konstanz

Auch *Werner Fross* grüßt mit neuer Anschrift aus Eendingen vom Kaiserstuhl.

Grüße senden Annette und Jürgen Popken und bedanken sich für die Genesungswünsche.

### Besondere Beilage in diesem Blättle!

Mit dem Fahrrad von der Donauquelle bis zum Hamburger Hafen

Von Hildegard und Franz Schmid

Lösung von der letzten Seite:  
*Schneckenudel*  
Habt Ihr das gewusst?

## Der Karlsruher Flaggenstreit: Schwarz-gold oder gold-rot-gold?



Zwischenzeitlich weht sie wieder über dem Schloss in Karlsruhe. Die badische Fahne gold-rot-gold. [Vgl. dazu „Der Badener“ 07/08 – 2018 --- (Aufruf der „Landesvereinigung Baden in Europa e.V.“ und den Hinweis von Claudia Reimann, Konstanz)]. 2015 feierte die Stadt Karlsruhe ihr 300-jähriges Gründungsjubiläum. Seither wehten die badischen Farben vom Schloss. Unbeanstandet. 2018 zeigt das „Badische Landesmuseum“ eine Ausstellung zur Revolution 1918/19, in der Badener eine führende Rolle spielten, besonders auch im Reich. Das Museum hisste dazu passend eine rote Fahne, wie sie in der Revolution vielfach wehte. Ein Bürger der ehem. DDR fühlte sich dadurch an den Kommunismus erinnert, obwohl in Karlsruhe weder Hammer noch Sichel zu sehen waren. Er suchte und fand eine Verordnung, dass auf öffentlichen Gebäuden in Baden-Württemberg nur die deutsche, die europäische und die baden-württembergische Flagge zulässig sind. Das Staatsministerium in Stuttgart wies die Karlsruher also an,

sich an diese Vorschrift zu halten. Fortan wehte schwarz-gold am Mast. Lesen wir, was Katarina Horst, die Chefkuratorin des Museums, dazu sagt: „Doch das hat sofort die urbadische Seele erzürnt. Ich, stamme aus Norddeutschland, lebe aber seit 21 Jahren hier und weiß, welche Emotionen bei den Badenern hochkochen können, wenn es um ihre Identität geht. Und der Schlossturm im Zentrum von Karlsruhe bedeutet der badischen Seele sehr viel. Es gab eine Petition im Internet mit mehr als 12000 Unterschriften.“ (Der Spiegel, 29/14.07.2018)

Auch Minischderpräsident Kretschmann (mir könnet alles außer Hochdeitsch) wurde mit der Angelegenheit befasst. Er hält es für möglich, dass Ausnahmen vom Regelwerk zugelassen werden, z.B. aus pädagogischen Gründen. „Wir sind keine Doktrinäre“, sagte Kretschmann und betonte, dass das Land dem Mut der Badener bis heute dankbar sei: „Die Verdienste der Badener um die Freiheit des Landes sind völlig unbestritten.“ (Rhein-Neckar-Zeitung, 11.07.2018)

Ulrich Goll, FDP-MdL, gebürtiger Überlinger, wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass 2013 auf dem Neuen Schloss in Stuttgart (also auf dem Finanzministerium) eine Regenbogenfahne als Zeichen der Toleranz gegenüber Schwulen und Lesben geweht habe. „Dann hätten auch die Badener das Recht., am Karlsruher Schloss ihre Fahne zu hissen.“ (RNZ, 11.07.2018)

Noch keinem Bürger, sei er aus der ehem. BRD, sei er aus der ehem. DDR, ist übrigens aufgefallen, dass möglicherweise auch die StVO kommunistisch unterwandert ist. In § 22 **Ladung**, (4) heißt es da: „(...) Ragt das äußere Ende der Ladung mehr als 1m über die Rückstrahler des Fahrzeugs nach hinten hinaus, so ist es kenntlich zu machen durch mindestens 1. eine hellrote, nicht unter 30x30 cm große, durch eine Querstange auseinandergehaltene Fahne. (...)“

*Gefunden und zusammengestellt von Max Rimmelspacher*

## Wie heißt das beliebte Gebäck auf Badisch?

Schbachtle, fuddere, neischebe, niedermache, veschbere: Für den Essvorgang gibt es viele Bezeichnungen in den badischen Dialekten. Und auf was haben die Menschen Gluschde oder Glichde, also Esslust oder gar Heißhunger? Am regionalen Spezialitätenbuffet werden beispielsweise Bubespitzle angeboten. Eine Beilage aus gekochten Kartoffeln, Mehl und Eiern, möglichst goldbraun angebraten. Der Name Bubespitzle kommt von der Form der Speise. Sie soll eben einem Teil des Buben ähneln, seinem kleinen Ding da unten. Etwas in Baden Typisches zum Essen ist auch in der heutigen Ausgabe unseres Blättles „badisch Quiz“ gesucht. Der Lösungsbegriff wird nicht gekocht, sondern gebacken und unter einem Dialektausdruck verkauft.

Man bekommt diese Spezialität beim Bäcker, wie die Brezel. Sie ist aber nicht salzig, sondern süß. Nein, die Schwarzwälder Kirschtorte ist es nicht. Es handelt sich um keinen Kuchen, sondern um Gebäck. Obwohl eine hochdeutsche Bezeichnung, die man in Baden so gut wie nie hört, Rollkuchen lautet. Die Grundsubstanz der beliebten Süßware ist Hefeteig, der mit feinen Zutaten versehen ist. Mit Rosinen zum Beispiel.

Das besondere am Gebäck ist allerdings seine Form. Und natürlich der Name. Er kann ganz schön verwirren, wenn man ihn zu wörtlich nimmt und tatsächlich an ein Tier und an Teigwaren denkt.

## Wie lautet also der Mundartname des gerollten Gebäcks, das in Baden beliebt ist?

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 22.10.2018

Herausgeber:

**Verein der Badener von Hamburg  
und Umgebung e. V.**

**Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22,  
22113 Hamburg, Tel. 040 782338**

**Fax: 040 5323751**

**E-Mail: [der-badener@badener-hamburg.de](mailto:der-badener@badener-hamburg.de)**

**Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>**

**Vereins- und Spendenkonto:**

**Hamburger Sparkasse**

**BIC: HASPDEHHXXX**

**IBAN: DE12 20050550 1010212718**

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Vereinslokale**

*Unser Stamm-Vereinslokal*

**Betriebssportcasino**

**Wendenstraße 120**

20537 Hamburg

040-23687240

Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.

Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

*Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich*

**Vereinshaus 427 am Flughafen**

Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)

22453 Hamburg

0171 3138311 Dirk Graßmann

Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstiege

*Hier trifft sich das Donnerstagstreff*

**New Living Home**

Julius-Vosseler-Str. 40

22527 Hamburg

040-40133-100

U-Bahn Hagenbeck